

Meilenstein Optik

# Erlebniswelt Augenoptik

Eine dunkelrote Fassade im Bauhausstil und ein überdimensionales Membransegel auf dem Dach kennzeichnen das innerstädtische Einkaufscenter in Dessau. Inmitten dieser Flaniermeile in Sachsen-Anhalt beeindruckt die neue Filiale des Optikergeschäfts „Meilenstein Optik“ mit einem besonderen Ladendesign. Die Inhaberin engagierte für die Konzeption des neuen Ladeninterieurs den für seine kreativen Ideen bekannten Architekten Jörn Bathke aus Berlin. Schnell war beiden klar, dass das Design den Namen des Optikergeschäfts widerspiegeln soll.

Den Namen „Meilenstein“ in der filigranen Welt von Brillen & Co. thematisch umzusetzen, war eine echte Herausforderung. Aber gerade der Kontrast zwischen empfindlichen, hochwertigen Objekten und schweren, archaischen Interieurelementen faszinieren die Kunden, die den Laden betreten.

Im Mittelpunkt des gesamten Konzepts sollte also das Natur-



element Stein, als Eckpunkt der Ladenphilosophie und des Corporate Identity, stehen. Umgesetzt wurde diese Idee mit Hilfe eines konzentrischen Steinkreises, der einerseits als Designelement dient und gleichzeitig eine exklusive Präsentationsfläche für die hochwertigen Brillen von Meilenstein Optik bietet. Angelehnt an das berühmte englische „Stonehenge“ schaffen diese Steinelemente eine außergewöhnliche Atmosphäre. Dank der riesigen Schaufensterfront zur Mitte des Einkaufszentrums lockt das Ambiente viele Passantenbesucher und Passanten, in das Geschäft – ein weiteres Argument für diese effektvolle optische Ladengestaltung.

### Elementares trifft auf moderne Handwerkskunst

Inspiriert von Natur und Ursprünglichkeit entstand so ein Stil, der Tradition und Moderne miteinander verbindet. Weg von puristischem Design hin zu Formen und Materialien, die so direkt aus der Natur stammen könnten.

Gleichzeitig war der Inhaberin aber wichtig, das Ambiente des Ladens nicht kühl und zurückhaltend zu gestalten, sondern Oberflächen mit hohem haptischem Anspruch, intensiver Farbigkeit und Elemente mit viel Charme zu wählen. Kurz gesagt: eine harmonische Gestaltung mit vorwiegend natürlichen Materialien und Mut bei der Umsetzung.

Um die geplanten Elemente, allen voran die Steinunikate, fertigen zu lassen, war großes technisches Knowhow ebenso gefragt wie eine präzise Ausführung der Arbeiten.

Deshalb engagierte die Inhaberin für die Realisierung ihrer ungewöhnlichen Pläne die renommierten Laden- und Innenausbauprofis von Geilert und Kurth aus der Nähe von Leipzig. Dieser Auftrag war ein besonders individuelles Projekt mit vielen Einzelstücken. Die größte Herausforderung war jedoch das zentrale Thema „Stein“. Die Steinkonturen planten die Mitarbeiter von Geilert & Kurth komplett in 3D am Rechner. Anschließend wurde der ausgewählte Holzwerkstoff an der CNC-Maschine ausgefräst und das Plattenmate-

rial so zusammengesetzt, dass man die Steinstruktur erkennen konnte.

Dank einer speziellen, mehrschichtigen Farbstruktur wirkt die „Steinoberfläche“ täuschend echt. Mehrere zeitintensive Arbeitsgänge erforderten viel künstlerische Geduld. Schicht für Schicht wurden die einzelnen Strukturen aufgetragen, um die naturgegebene Unregelmäßigkeit von Steinoberflächen möglichst perfekt zu imitieren.

Das Ergebnis ist ein Unikat. Um die am Boden verankerten Stein-skulpturen als Präsentationsfläche nutzen zu können, musste eine Beleuchtung integriert und Glasböden eingesetzt werden. Dunkle, aufgesetzte Holzrahmen bilden den Abschluss der 40cm tiefen Präsentationsfläche und



schaffen eine schöne Symbiose mit dem Charakter der künstlichen Monolithen. Angelehnt an die gravierten Kieselsteine, die die Kunden als Give away erhalten, umrahmen weiße Kieselsteine die Steinelemente und unterstützen zusätzlich den „schwebenden“ Eindruck der Stonehenge-Steine.

Die Anordnung der Steine ist dabei keinesfalls zufällig: Der Kunde soll zur Beratung mitten im Raum sitzen, jedoch durch die optische Unterbrechung anhand der Steinskulpturen vor Blicken Neugieriger geschützt sein. So konnte die Großzügigkeit des 60 qm großen Ladens optimal genutzt werden, ohne auf die Privatsphäre für persönliche Beratungsgespräche verzichten zu müssen.

Die naturnahe Optik zieht sich wie ein roter Faden durch die ge-

samte Einrichtung, so wurde der komplette Laden mit einem PVC-Fußboden mit täuschend echter Dielenimitation ausgelegt. Farblich angepasst an die Steinstruktur der Wände und Vitrinen. Auch die Wände geben die steinahe Optik perfekt wider – eine exklusive Tapete fungiert als dreidimensionales Wanddesign.

Dank eingezogener Trockenbauwände konnten einzelne Präsentationsvitrinen in die Wände eingelassen werden – das gibt dem Raum Großzügigkeit und die indirekte Vitrinenbeleuchtung zaubert angenehme Lichteffekte auf die Tapete in Steinoptik. Der kreisförmige Deckenausschnitt mit unzähligen, indirekten LED-Leuchten führt das Design konsequent fort. Da es kein Tageslicht im Einkaufscenter gibt, musste die Lichtgestaltung bis in

die hinterste Ladenecke durchdacht sein, so dass nicht nur die Steine, sondern auch der Tresen- und Barbereich im Ladeninneren buchstäblich ins rechte Licht gerückt werden.

### Möbelunikate, die begeistern

Ein echter Blickfang ist eine überdimensionale Vitrine in leuchtendem Rot. Dieses Möbelstück eignet sich ideal als verkaufsförderndes Element, da es dank der lackierten Hochglanzfronten die Blicke geradezu anzieht. Ein direkt an der Front platziertes, be-

wegliches Sideboard in weißer Hochglanzlackierung vervollständigt das Möbelstück und bietet gleichzeitig enormen Stauraum. Auch hier wurde die Verzierung aus dunklem Holz fortgeführt.

Der hochwertige Glanzeffekt mit indirekter LED-Beleuchtung steht in starkem Kontrast zu den Klassikern wie Eiche, Glas und Stahl, die sich im Rest des Interieurs wiederfinden, wie zum Beispiel das Eichenholz der massiven Beratungstische und der abgewinkelten Baroberfläche des Tresens. Um die gewünschte Eichenoptik zu realisieren, wurde das Holz



von den Spezialisten von Geilert und Kurth zum Teil geschliffen und sandgestrahlt, was besonders bei der drei Meter langen Bar-Oberfläche auffällt. Aber nicht nur der Werkstoff macht die Bar zu einem echten Unikat. Eine elementar und massiv wirkende Oberfläche, die auf einen scheinbar leichten, transluzenten, weiß leuchtenden Kubus aus modernstem Mineralwerkstoff gelegt wird – das ist das Bild, das Kunden, die einen Kaffee genießen wollen, empfängt. Diese einzigartige Bar zeugt von der gekonnten Verbindung aus bewährten und modernen Materialien im Ladenbau. Unsichtbare Verschraubungen, kreative Lichttechnik und die Fertigung der ungewöhnlichen Form forderten viel Geschick – exakt das Metier von Geilert & Kurth. Der gesamte

Umbau erfolgte in nur vier Wochen, eine enorme Leistung, bedenkt man die nötigen Abstimmungen in Planung und Umsetzung, die ein Projekt dieser Größe erfordert. Dank der Liebe zum Detail bei allen Beteiligten war es möglich, einen Laden mit beispiellosen Präsentationsflächen für Brillen jeder Art zu realisieren und gleichzeitig die Philosophie von "Meilenstein Augenoptik" perfekt in Szene zu setzen.

Kurz gesagt: Die komplette Einrichtung, von den Stühlen über das Mobiliar bis hin zu der außergewöhnlichen Stein- und Lichtinszenierung gibt es so kein zweites Mal. Dieser Laden im Dessauer Einkaufszentrum ist ein absolutes Unikat, das seit der Eröffnung im letzten Jahr immer mehr von Laufkundschaft frequentiert wird.

#### Über Geilert & Kurth GmbH

Seit der Firmengründung im Jahre 1991 ist Geilert & Kurth ein mittelständisches, Inhaber geführtes Unternehmen, das stolz darauf ist, eigenständig und flexibel Projekte zu realisieren und sich zusammen mit seinen Kunden weiterzuentwickeln. Geilert & Kurth gilt als innovativer Partner für Architekten, Planer und Bauherren und fertigt Einzelstücke die überwiegend in klassischer Handarbeit hergestellt werden. Damit legt das Unternehmen den Grundstein für höchste Qualität und detailgetreue Maßanfertigungen. Neben dem umfassenden Fachwissen im traditionellen Meisterhandwerk bietet das Spezialistenteam aus Sachsen auch die erstklassige Verarbeitung neuer, moderner Materialien. Die Kom-

bination verschiedenster Materialien ohne Standardlösungen ist das Metier von Geilert & Kurth. Dabei liegt der Fokus des Unternehmens auf der Herstellung exklusiver Objekteinrichtungen. Angefangen bei kreativen Empfangs- und Praxisinterieur, über einladendes Gastronomie-mobiliar bis hin zu spezifischen Arbeitsplatzlösungen. Auch individuelle, harmonische Privateinrichtungen zählen zu dem Repertoire des sächsischen Meisterbetriebes – vom individuellen Küchentraum bis zum edlen Bad-Interieur.

[www.geilert-kurth.de](http://www.geilert-kurth.de)

Fotos: Jens Friedrich Schweiz / Geilert und Kurth

